



Beschluss der EAK Mitgliederversammlung am 2. April 2022

Das „C“ als Grundlage christdemokratischer Politik stärken!

Die CDU ist die erfolgreiche Volkspartei der Mitte. Darüber können auch die aktuellen Ergebnisse bei den letzten Wahlen nicht hinwegtäuschen. Die CDU hat in den letzten Jahrzehnten unter wechselnden Bedingungen immer wieder neu bewiesen, dass christdemokratische Politik die besten Lösungen für Herausforderungen und zur Gestaltung des Zusammenlebens bietet. Diese Vitalität entspringt dem christlichen Verständnis vom Menschen und den daraus resultierenden christlichen Werthaltungen. Wir sind überzeugt: Nur eine Politik, die von der Würde des einzelnen Menschen, aber auch dessen Fehlbarkeit ausgeht und anerkennt, dass niemand über eine absolute Wahrheit verfügt, wird im Ringen um bestmögliche Ergebnisse die notwendigen Kompromisse finden, die Deutschland voranbringen.

Politik auf Grundlage des C führt zu sachgerechten und pragmatischen Entscheidungen. Sie lässt unterschiedliche Interessen zu und bietet mit Blick auf das Wohl aller Lösungen und Alternativen an. Diese Politik ist bewahrend und innovativ zugleich, da sie abseits geschlossener Weltanschauungen auf Werten beruhend keine unverhandelbaren Ziele voraussetzt. Sie ist weder an bestimmte Themen gebunden, noch verfolgt sie die Interessen einzelner Wählergruppen. So gelingt es, auch diejenigen einzubeziehen, die nicht christlichen Glaubens oder nicht religiös sind, jedoch das Menschenbild und die Werte teilen. Unterschiedliche Sichtweisen können so anerkannt und ein größerer Schatz an Informationen und Erfahrungen für bessere Politik genutzt werden. Dies macht den Wesenskern von CDU-Politik aus und stellt einen wesentlichen Unterschied zwischen Klientel- und Volkspartei dar.

Landesvorstand

Vorsitzende
Stv. Vorsitzende
Schriftführerin
Mitgliederbeauftragter
Beisitzer

Sybille MÖLLER-FIEDLER (moeller-fiedler@web.de)
Dr. Martin BUSCH, Dr. Maximilian WILLNER
Ursula HÄNSCH
Dr. Maximilian WILLNER
Prof. Dr. Axel-R. HANAUSKE, Susanne KOSLOWSKI,
Antje MÜLLER, Sebastian ORTH, Dr. Kaja STEFFENS,
Senator a.D. Dietrich WERSICH
Karen KOOP

Ehrenvorsitzende

CDU-Landesgeschäftsstelle
Leinpfad 74
22299 Hamburg

Tel.: 040/46854800
Fax: 040/46854960

www.eak-hamburg.de

Deshalb unterscheidet sich unsere auf dem C fußende und daraus resultierende soziale, liberale und nachhaltige Politik von allen anderen Parteien, die entweder Partikularinteressen vertreten oder aufgrund geschlossener politischer Weltbilder nie die ganze Gesellschaft im Blick haben können.

Es ist gerade das C, das in einer immer vielfältig werdenden Gesellschaft verbindet, die CDU anpassungsfähig macht und wertkonservative Politik für die Zukunft ermöglicht.

Die Ganzheitlichkeit unseres christdemokratischen Ansatzes ist eine Herausforderung. Doch das C bietet immer wieder den Kompass, neu im Sinne der Würde des einzelnen Menschen und der von vielen Einzelnen konstituierten Gesellschaft, die bestmöglichen Lösungen, die Akzeptanz von Kompromissen und die Schaffung von Versöhnung zu gewährleisten.

Wenn nicht mehr unser Menschenbild und unsere Werte (Freiheit in Verantwortung, Solidarität und Gerechtigkeit) Grundlage unserer Politik wären, würden wir unsere Unterscheidung zu den anderen Parteien und damit unseren Charakter als Volkspartei verlieren. Das C als Grundlage unserer Politik muss gestärkt werden.

Das C ist Fundament und Dach unserer Politik. Das C ist Voraussetzung, die Breite der Volkspartei zu verbinden. Es ist somit unverzichtbarer Markenkern der CDU und muss sowohl durch Worte als auch durch Taten im Vordergrund stehen. Überlegungen innerhalb der CDU Deutschlands, vom C im Parteienamen und als grundlegendem Konzept abzurücken, stellt sich der Evangelische Arbeitskreis der CDU Hamburg entschieden entgegen.